

Co-Finanzierung Naturschutzgroßprojekt „Thüringer Kuppenrhön“ durch den Landkreis Wartburgkreis

Steckbrief

Förderzeitraum des Bundes	Projekt I (Planung mit Erstellung des Pflege- und Entwicklungsplanes): Mitte 2020 – Mitte 2023 Projekt II (Umsetzung): 2023 – 2030 (voraussichtlich)
Schwerpunkte Projektinhalt	Neophyten-Bekämpfung; Stärkung extensiver Nutzungsformen, v.a. extensive Beweidung, Vernetzung der Lebensräume um einen wirksamen Biotopverbund zu bilden (Schwerpunkt Offenland), Artenschutz: z.B. für Kreuzotter, Goldener Scheckenfalter
	Umsetzung mit regionalen Firmen (Finanzmittel bleiben überwiegend in der Region) Unterstützung regionaler Strukturen in Naturschutz/Landwirtschaft/ Tourismus
Projektträger	gGmbH „Thüringer Kuppenrhön“ Gesellschafter: Landschaftspflegeverband (LPV) „BR Thüringische Rhön“ e.V.* und Heinz-Sielmann-Stiftung (HSS) .* LPV Rhön war Träger des Naturschutzgroßprojektes „Thüringer Rhönhutungen“ - erfolgreiche Planung und Umsetzung 2002 - 2016
Sitz	Im Gebäude des LPV Rhön Pfortchen 15 36452 Kaltennordheim OT Kaltensundheim
Finanzierung	Gesamtfinanzvolumen voraus. 7,5 Mio. € (Projekt I und Projekt II) 75% Bund, 15 % Freistaat TH, 10 % Eigenanteil (EA) Projektträger gGmbH
	von diesen 10 % EA übernimmt 66% HSS, 33% LPV
	33% LPV-Eigenanteil: <ul style="list-style-type: none"> • 11% LK WAK • 11% LK SM • 11% Stiftung Naturschutz TH Das entspricht für LK WAK, LK SM und SNT jeweils 1,1% der Gesamtsumme.
Projektstand	Februar 2019: Projektskizze wird durch die HSS beim BfN eingereicht
	November 2019: Antrag für Projekt I wurde beim BfN eingereicht
	08.04.2020: Schreiben von Landrat Krebs, darin Zusicherung der 1,1-prozentigen Kofinanzierung des Projektes I
	17.04.2020: Mittelverteilungsschreiben des BfN an TMUEN für Projekt I (Planung) In Projekt I (Planung) wird durch ein Büro ein Pflege- und Entwicklungsplan erstellt und in der Region abgestimmt. Die abgestimmte Fassung ist dann die Grundlage für die Beantragung Projekt II (Umsetzung)

Information/ Einbindung regionaler Akteure bisher

Juni 2017	1. Sondierungsgespräch mit regionalen Akteuren in Verwaltungsstelle UNESCO-Biosphärenreservat (BR) Zella: BR-Verwaltung, UNB, ONB, Gmd. Dermbach, Thüringen Forst, SNT, LWÄ, KBV, Planungsbüro RANA
Juni 2018	<ul style="list-style-type: none"> - Behördentreffen (BR Verwaltung Zella): - Vorstellung von möglichen Zielarten/ -biotopen - Gebietskulisse festigen - anschließend Konkretisierung der Projektskizze durch Planungsgemeinschaft INL/RANA
2018/19 Infotermine bei	<ul style="list-style-type: none"> - Thomas Hugk (Vors. GStB Kreisverband LK WAK) - Fabian Giesder (Vors. GStB Kreisverband LK SM) - Kreisbauernverband - Thüringen Forst - Information über Projektentwicklung bei Vorstandssitzungen des LPV Rhön (Vorstand: Drittelparität kommunal/Landwirtschaft/Naturschutz) <ul style="list-style-type: none"> - Vorstandsmitglieder im Detail: - https://www.lpv-rhoen.de/landschaftspflegeverband/wer-wir-sind.html

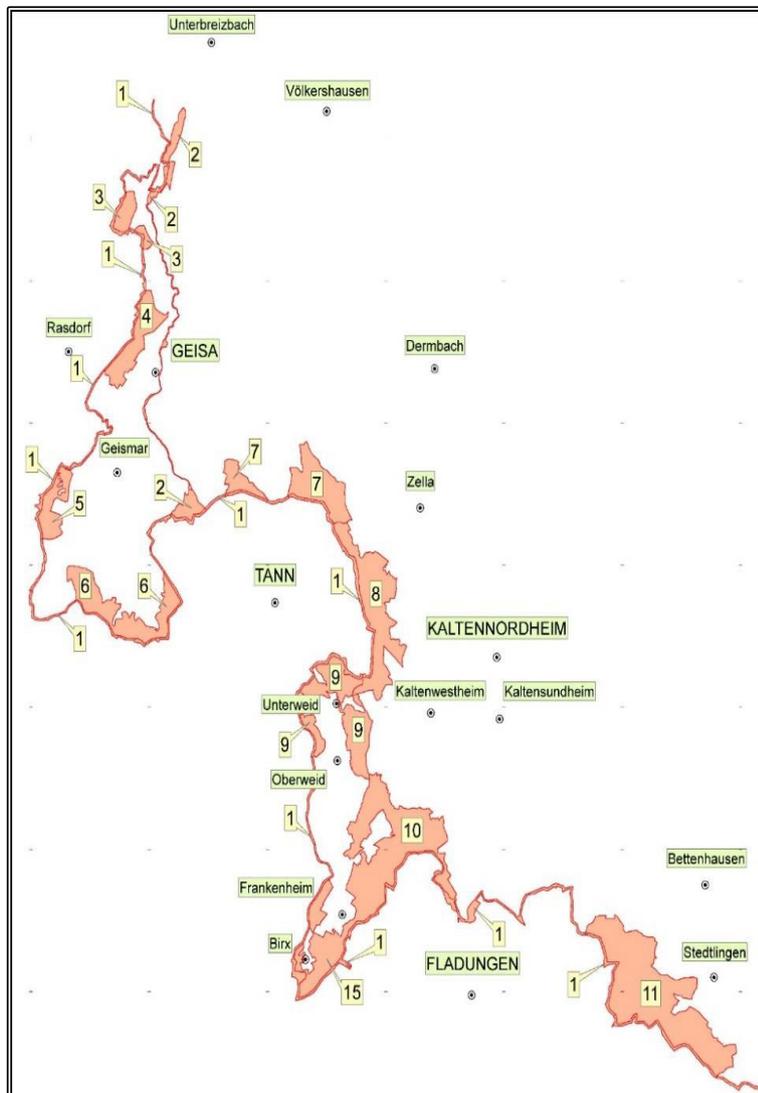


Abbildung 1: projektbezogener Planungsraum (Projektgebiet)